

Antrag Nr. 0013/2004/AN
Antragsteller: CDU-Fraktion
Antragsdatum: 20.04.2004

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

**Entwurf einer Erhaltungssatzung für Alt-
Rohrbach und Vorbereitung einer
Gestaltungssatzung**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	19.05.2004	Ö		
Bezirksbeirat Rohrbach	01.07.2004	N		
Bauausschuss	06.07.2004	N		
Gemeinderat	28.07.2004	Ö		

Der Antrag befindet sich auf den Seiten 3.1 f.



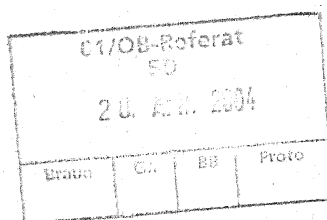
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Antrag Nr. 0013/2004/AN

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 581059



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. Stv.Vors.
Ernst Gund, Stv.Vors.
Ernst Schwemmer, Stv.Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzm.
Manfred Benz
Margret Dotter
Yvonne Eismann-Knorr
Kristina Essig
Klaus Pflüger
Dr. Hubert Laschitz
Heinz Reutlinger
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

20. April 2004

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22. April 2004 stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Entwurf einer Erhaltungssatzung für Alt-Rohrbach und Vorbereitung einer Gestaltungssatzung

Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragt, für Alt-Rohrbach eine Erhaltungssatzung zu entwerfen wie für Handschuhsheim geschehen und eine Gestaltungssatzung vorzubereiten.

Zu den Gründen: Alt-Rohrbach wirkt mit seinem historischen Ortskern prägend auf den Stadtteil Rohrbach und stellt einen sehr attraktiven Wohnstandort in Heidelberg dar. Bauliche Veränderungen der letzten Jahre durch Modernisierungen oder Umbaumaßnahmen haben einen schleichenden Verlust der gewachsenen Identität zur Folge: Sie drohen, den historischen Ortskern zu zerstören.

Ziel der Erhaltungssatzung sollte die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Ortskerns von Rohrbach sein. Mit der Satzung sollten auch bauliche Anlagen erfasst werden, die nicht dem Denkmalschutz unterliegen, die aber das Ortsbild des alten Kerns von Rohrbach mitprägen. Durch die Einführung einer besonderen Genehmigungspflicht für den Abriss, die Änderung oder die Errichtung baulicher Anlagen, bestünden damit Einflussmöglichkeiten für die Gemeinde bei ansonsten verfahrensfreien Vorhaben.

Die Erhaltungssatzung sollte nicht nur auf konservierende Erhaltung zielen, sondern auch neue Bauvorhaben zulassen. Jedoch eröffnete sich damit die Möglichkeit, städtebaulich nachteilige Vorhaben bzw. den Abriss erhaltenswerter Bausubstanz zu verhindern. Der Erhaltungssatzung sollte im zweiten Schritt eine Gestaltungssatzung folgen.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

Unterschriftskarte für
Antrag Sach A Alt-Rohbach Erhaltung

01/05-Referat SD			
21. APR. 2004			
Braun	Gr.	BB	Proto

Handwritten signature

Dr. Hubert Laschütza

Handwritten signature

Margret Dotter

Handwritten signature

Werner Pfisterer

Handwritten signature

Yvonne Eismann-Knorr

Handwritten signature

Klaus Pflüger

Handwritten signature

Kristina Essig

Handwritten signature

Heinz Reutlinger

Handwritten signature

Monika Frey-Egger

Handwritten signature

Ernst Schwemmer

Handwritten signature

Dr. Jan Gradel

Handwritten signature

Klaus Weirich

Handwritten signature

Ernst Gund

Handwritten signature

Otto Wickenhäuser